



## Fallbeispiel

### PerioType® Rapid Implantate - festsitzende Versorgung

Patient: Herr M. - geb. 11.01.1951



#### Anamnese

Herr M. stellte sich erstmals am 25.09.2014 in der Kaiserberg Klinik vor und wünschte sich eine Aufklärung über Versorgungsmöglichkeiten mit Implantaten. Der Patient wurde vor ca. 6 Jahren beim Fremdzahnarzt mit teleskopierenden Prothesen in OK/UK versorgt. Jedoch störten den Patienten die Herausnehmbarkeit der Prothesen, Sublingualbügel und die Gesamtästhetik. Anamnestisch wies der Patient eine Schilddrüsenüberfunktion seit 2001 auf und nimmt seither Thyroxin 150. Alkohol- oder Drogenabusus lehnte er ab.

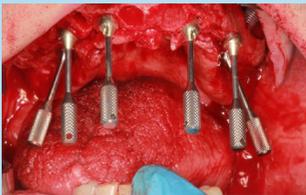
#### Befund

Allgemeinmedizinischer Befund:

Herr M. ist 1,90m groß, wiegt 90kg und befindet sich in einem guten Allgemein- und Ernährungszustand.

Zahnärztlicher Befund bei der Erstvorstellung:

Es liegt ein konservierend und prothetisch versorgtes Gebiss vor. Im OK dienen 4 Frontzähne als Pfeiler für die Cover-Denture-Prothese. Im UK sind 3er-3er erhalten und eine Teleskopprothese ist auf 3 Pfeilerzähnen mit einem Sublingualbügel vorhanden.



#### Diagnose

Endodontisch versorgte Zähne als Pfeiler: 13, 12, 44, 45.

Pfeilerzähne für Teleskopprothesen: 13, 11, 21, 22, 34, 44, 45..

#### Therapieprozedere

Auf Wunsch des Patienten für eine festsitzende Versorgungsmöglichkeit konnte der Plan folgendermaßen erstellt werden: OK fest verschraubte Brücke auf 6 Implantaten (All-On-Six). UK 2 Brücken jeweils auf 2 Implantaten jeweils in Freundsituation. Nach der Aufklärung über den chirurgischen Eingriff und das Behandlungsprozedere sowie Auswertung der DVT-Aufnahme konnte der OP-Termin vergeben werden. Der Eingriff erfolgte unter einer ITN und einer antibiotischen Abschirmung.

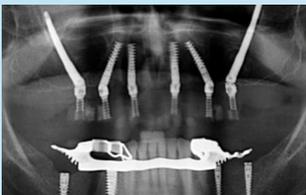
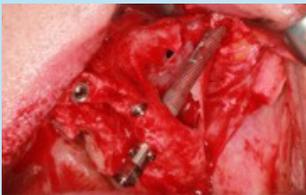
Im OK wurden Perio-Type Rapid® Implantate in Regio 12, 14, 22, 24 eingesetzt, jeweils mit Durchmesser von 4,1mm und Länge von 18mm. Die Einbringhilfen dienen zur Kontrolle der Implantatachsen.

In Regio 15 und 25 wurden Zygomaimplantate gesetzt (Nobel Zygoma 52,5mm). Nach dem externen Sinuslift wurde in Regio 15 und 25 implantiert. Eigenknochen wurde aus den Bohrlöchern und derTuberregion gewonnen und in die Kieferhöhlen eingebracht. Mit einer Membrantechnik wurden die Kieferhöhlen anschließend verschlossen. Die Multiunitabutments wurden in den folgenden Winkeln vorgenommen: 12, 22 mit 17°, 14, 24 mit 30°, 15, 25 mit 17°. Im UK erfolgte die Implantation mit Perio-Type Rapid® 3,5 x 13mm in Regio 35, 36 und Perio-Type Rapid® 4,1 x 13mm in Regio 46 und 5 x 15mm in Regio 44.

Die provisorische Versorgung erfolgte im OK mit einer verschraubten Brücke aus Kunststoff und im UK konnte die alte Prothese um 44, 45 erweitert abgegeben werden. 34er wurde nach EKR mit einem Einzelprovisorium versorgt. Bei der Nahtentfernung wurde eine Kontrollaufnahme angefertigt. Der Patient wies zu diesem Zeitpunkt weder Schmerzen, noch Schwellung oder Hämatome auf.

Nach der Einheilzeit von 6 Wochen konnten die Implantate im UK freigelegt werden und die beiden Kiefer konnten endgültig abgeformt werden. Die nächste Sitzung erfolgte in der folgenden Woche für die Gerüst- und Ästhetikanprobe im OK. Im UK wurden die Aufbauten anprobiert und mit Checkbiss getestet. Ein Kontroll-OPG wurde angefertigt.

Am 20.04.2015 konnten die definitiven Brücken abgegeben werden. Im OK wurde die All-On-Six Brücke eingeschraubt und zudem die Schraubkanäle mit Watte und Fermiverschlossen. Die implantatgetragene Brücke und Einzelkronen im UK wurden zementiert. Anschließend erfolgte die Bisskontrolle.



CLINICAL HOUSE DENTAL



PerioType® Rapid

Das periointegrative Implantat